

Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Einleitung</i>	13
1.1.	Entwicklung der Fragestellung und Abgrenzungen	13
1.2.	Theoretisch-methodologische Grund- positionen	18
1.3.	Begriffliche Klärungen	25

Teil I

Die Aussagen der Biologie über das Lebewesen "Homo"

2.	<i>Deskription der biologisch-anthropologischen Tatsachen</i>	32
2.1.	Einleitung und methodische Anmerkungen	32
2.2.	Vergleichende Darlegung biologischer Tatsachen	35
2.2.1.	Umwelt	35
2.2.2.	Anatomisch-physiologische Komponente	39
2.2.3.	Individualität	47
2.2.4.	Sozialität	55
2.3.	Verknüpfung der biologischen Tatsachen	63
2.4.	Die Aussagen der Biologie über das Lebewesen "Homo"	66
2.5.	Zusammenfassung	69
3.	<i>Die biologisch-anthropologischen Tatsachen hinsichtlich des Phänomens "Mensch"</i>	71

Teil II

Die Relevanz der biologisch-anthropologischen Tatsachen für die Pädagogik

4.	<i>Einleitende Betrachtungen</i>	78
----	----------------------------------------	----

4.1.	Überblick über die Literatur zum Thema	78
4.2.	Darlegung der für eine Bearbeitung des Themas relevanten Gesichtspunkte	80
5.	<i>Die Negation einer Relevanz der Biologie für die Pädagogik</i>	83
5.1.	Einwände gegen die Möglichkeit einer biolo- gischen Anthropologie	83
5.1.1.	Einwände aus naturwissenschaftlicher Sicht ..	83
5.1.2.	Einwände aus geisteswissenschaftlicher Sicht	84
5.2.	Zur These einer pädagogischen Unzulänglich- keit biologischer Anthropologie	87
6.	<i>Biologische Anthropologie und der "eigene Status des Pädagogischen"</i>	92
7.	<i>Der Beitrag der biologischen Anthropologie zur Erziehungsphilosophie</i>	96
7.1.	Die biologisch-anthropologischen Tatsachen hinsichtlich der Bildsamkeit des Menschen ...	96
7.1.1.	Notwendigkeit des Erwerbs von Verhaltens- weisen	97
7.1.2.	Möglichkeit des Erwerbs von Verhaltens- weisen	99
7.1.3.	Ergebnis	100
7.2.	Die biologisch-anthropologischen Tatsachen zur Frage der Bildsamkeit unter pädago- gischem Aspekt	101
7.2.1.	Kritische Abgrenzung	101
7.2.2.	Positive Bestimmung	105
7.3.	Ergebnis: Der Beitrag der biologischen Anthropologie zur Erziehungsphilosophie	106
8.	<i>Die Bedeutung der biologisch-anthropolo- gischen Tatsachen für die Empirische Erziehungswissenschaft</i>	108
8.1.	Einleitung: Entwicklung pädagogischer Frage- stellungen angesichts biologisch-anthropo- logischer Tatsachen	108
8.2.	Die biologisch erfaßbare Grundstruktur einer Korrelation von Umwelt, Anatomisch-physiolo- gischer Komponente, Individualität und Soziali- tät und die Empirische Erziehungswissen- schaft	110

8.2.1.	Die Korrelation als Anlaß pädagogischer Fragen	110
8.2.2.	Entwicklung eines systematischen formalen Fragenkatalogs	113
8.2.3.	Erstellung eines systematischen inhaltlich-allgemeinen Fragenkatalogs	114
8.2.4.	Die Übertragung der allgemeinen Fragestellung auf spezifische pädagogische Situationen	116
8.3.	Biologisch-anthropologische Einzeltatsachen und die Empirische Erziehungswissenschaft	119
8.4.	Abgrenzungen	119
9.	<i>Die Bedeutung biologisch-anthropologischer Tatsachen für die Normative Pädagogik</i>	122
9.1.	Einleitung	122
9.2.	Kritische Abgrenzung	124
9.3.	Biologisch-anthropologische Tatsachen hinsichtlich der Normativen Pädagogik - Allgemeine Betrachtung	126
9.4.	Biologisch-anthropologische Tatsachen hinsichtlich der Normativen Pädagogik - Differentielle Betrachtung	129
9.4.1.	Sensorische Bedürftigkeit und Erziehung	129
9.4.2.	Affektive Bedürftigkeit und Erziehung	132
9.4.3.	Menschliche Jugendphase und Erziehung	136
9.4.4.	Prägung und Erziehung	141
9.4.5.	Die Funktionsweisen der nervös-sinnlichen Organisation und die Erziehung	144
9.4.6.	Die Korrelation von Umwelt, Individualität und Sozialität und die Erziehung	150

Schluß

10.	<i>Die Bedeutung der biologischen Anthropologie für die Pädagogik - Ergebnisse und Grenzen ..</i>	159
10.1.	Einleitung	159
10.2.	Resümee der pädagogischen Ergebnisse	160
10.3.	Zum Geltungsanspruch der pädagogischen Ergebnisse als wissenschaftliche Aussagen	170

10.4. Die Stellung der pädagogischen Ergebnisse innerhalb des gesamten Aussagenfeldes der Pädagogik	173
<i>Literaturverzeichnis</i>	175
<i>Anmerkungen</i>	195